

# Sugaro<sup>®</sup> Beta

Herbizid für die Unkrautkontrolle in Zuckerrüben, Futterrüben, Randen, Spinat und Erdbeeren

- › **Hervorragend verträglich**
- › **Breit kombinierbar**
- › **Gute Wirkung auf breitblättrige Unkräuter**

## Wirkstoff

Phenmedipham (157 g/l)

## Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

## Wirkungsweise

Sugaro Beta wird nur über das Blatt der Unkräuter aufgenommen, wobei Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit die Anfangswirkung beschleunigen.

Es werden aufgelaufene einjährige Unkräuter erfasst.

Die Wirkung tritt, je nach Witterung, innerhalb von 4–8 Tagen ein. Regen innerhalb von 6 Stunden verringert die Wirkung. Es sind nur abgetrocknete, gesunde und kräftige Bestände zu behandeln. Bei Kulturen mit Schnecken- oder Erdflöhschäden besteht ein zusätzliches Phytotoxrisiko.

## Wirkungsspektrum

### Gut bekämpfbar sind folgende

#### Unkräuter (bis 2-Blatt):

Acker-Ehrenpreis, Acker-Vergissmeinnicht, Ackersenf, Acker-Stiefmütterchen, Erdrauch, Franzosenkraut, Gemeiner Hohlzahn, Hederich, Hellerkraut, Gemeines Kreuzkraut, Hirtentäschel, Hühnerdarm/Vogelmiere, Kohl-Gänse Distel, Mohn, Nachtschatten, Persischer

Ehrenpreis, Floh-Knöterich, Pfirsich-Knöterich, Winden-Knöterich, Rote Taubnessel, Schwarzer Nachtschatten, Sonnenwend-Wolfsmilch, Spörgel, Vielsamiger Gänsefuss, Weisser Gänsefuss.

## Anwendung

### Zucker- und Futterrüben, Randen

Optimal sind 2–3 Behandlungen mit je 2–3 l/ha, appliziert auf jeweils neu auflaufendes Unkraut.

Die erste Behandlung soll früh angesetzt werden, im Keimblattstadium der Unkräuter und unabhängig vom Rübenstadium, in Randen ab 2-Blatt-Stadium der Kultur.

Die zweite Behandlung erfolgt je nach Auflaufverhältnissen ca. 5–8 Tage später. Weitere Behandlungen folgen, je nach Notwendigkeit, im selben Zeitabstand.

### Erdbeeren

2 Behandlungen mit je 3 l/ha, nur vor der Blütenknospenbildung und nach der Ernte behandeln, jeweils im Keimblattstadium der Unkräuter. Sortenempfindlichkeit beachten.

### Spinat

2 Behandlungen mit je 3 l/ha, 1. Behandlung im Keim- bis 2-Blatt-Stadium der Unkräuter, 2. Behandlung 5–7 Tage später. Wartefrist 3 Wochen.

## Brühezubereitung

Präparat in den zu ¼ gefüllten Spritzbehälter geben und danach mit Wasser auffüllen. Die Spritzbrühe muss unter laufender Durchmischung ausgebracht werden. Feste Produkte vor flüssigen beigegeben.

## Beachten

Sugaro Beta sollte mit 200–400 l Brühe pro ha ausgebracht werden. Es ist vorzugsweise feintropfig zu spritzen, mit einem Druck von 3–5 bar. Behandlungen bei abnorm tiefen oder hohen Temperaturen sind zu vermeiden.

Während Hitzeperioden am besten gegen Abend behandeln. Abdrift, speziell bei Herbiziden, durch zweckmässige Spritztechnik (Druck, Düsen usw.) vermeiden.

Nach der Arbeit Spritzgeräte, Filter und Leitungen mit Wasser und Spezialreiniger gründlich waschen und anschliessend gut nachspülen. Die kleinsten Spuren von Wuchsstoffen, Triazinen oder Sulfonylharnstoffen können die Rüben schädigen. Alle verwendeten Geräteteile müssen deshalb vor der Anwendung von Sugaro Beta mit einem Netzmittel oder Soda gründlich gereinigt und gespült werden.

## **Mischbarkeit**

Sugaro Beta kann mit allen Produkten aus der Sugaro-Familie sowie mit Herbiziden und Flüssigdüngern gemäss Syngenta-Ratgeber gemischt werden. Folgende Präparate werden empfohlen: Dual Gold, Fusilade Max, Genol Plant und Sugaro Gamma.

## **Packungsgrössen**

5 l (4 x 5 l)

## **Marke**

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

## **Gefahrenhinweise**

N Umweltgefährlich  
Xn Gesundheitsschädlich

## **Version**

03/2009